

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sabine Enseleit, Fraktion der CDU

**Modernisierung bzw. Relaunch des Regierungsportals
Mecklenburg-Vorpommern**

und

ANTWORT

der Landesregierung

In der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/5147 schreibt die Landesregierung, dass das neue Regierungsportal voraussichtlich Anfang 2026 online gehen wird – dies ist nicht geschehen.

1. Warum ist die Modernisierung bzw. der Relaunch des Regierungsportals noch nicht abgeschlossen?
2. Aus welchen Gründen ist die Modernisierung bzw. der Relaunch des Regierungsportals noch nicht abgeschlossen?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Modernisierung des Regierungsportals hat sich aufgrund technologischer Abhängigkeiten verzögert. Die Landesregierung hat sich in diesem Zusammenhang entschieden, das neue Regierungsportal nicht unmittelbar vor der Landtagswahl freizuschalten, um Veränderungen an ihrer zentralen Internetpräsenz im Vorfeld der Wahl zu vermeiden und dem Gebot der politischen Neutralität Rechnung zu tragen.

3. Bis zu welchem Datum sollte die Modernisierung bzw. der Relaunch des Regierungsportals laut Vertrag ursprünglich abgeschlossen werden?

Nach dem ursprünglichen Projektzeitplan war vorgesehen, das neue Regierungsportal im April 2026 in Betrieb zu nehmen.

4. Wann wird die Modernisierung bzw. der Relaunch des Regierungsportals abgeschlossen sein?

Der Relaunch des Regierungsportals ist für Anfang Oktober 2026 vorgesehen.

5. Welche zusätzlichen Kosten sind bereits angefallen oder werden noch dadurch anfallen, dass das neue Regierungsportal nicht Anfang 2026 online gegangen ist?

Mit der Agentur Rysm digital wurde eine Vertragsanpassung vereinbart. Diese sieht im Juli 2026 eine zusätzliche Zwischenzahlung vor. Der Gesamtauftragswert sowie das für das Projekt vorgesehene Budget bleiben unverändert. Zusätzliche Projektkosten sind hierdurch nicht entstanden.